

MERKWÜRDIGE MOLLUSKEN.

Fig. 1. u. 2. Die Phylidie mit drei Linien.

(*Phylidia trilineata* Cav.)

Dieser Thier bewohnt die Meer von Italien, ist kugelförmig nicht, mit einer leuchtigen Haut bedeckt, die mit Höckern oder großen Warzen und Knospen besetzt ist, unter deren Rinde sich die Kiemen befinden. Die Farbe ist oben gelb mit schwarzen Streifen, unten bläulich. Fig. 2 zeigt die andere Seite des Körpers; 1 die Tentakeln, 2 den After und 3 die Mündung der Verdauungsgänge.

Fig. 3. u. 4. Der schneckenartige Rückenkopf.

(*Tergites limacina* Cav.)

Er gleicht dem meisten Schnecken, ist klein, weißlich und hat auf jeder Seite des Rückens 2 verkürzte vorstehende Strahlen. Fig. 3 stellt ihn von der einen, Fig. 4 von der andern Seite dar.

Fig. 5. Cuvier's Helidie.

(*Helix Cuvieri* Lam.)

Dieser Thier ist häufig von Körper, von fünfzehnmal, in Form eines Paars mit hakenförmigen gewölbten Hälften, welche durch die ihm steckenden Armelein gehen. Der Kopf ist etwas aufgeworfen und der Mund von einem fleischigen Rande umgeben. Der Rücken ist nicht so eben, und nur wo der Hals sich befindet, etwas vorstehend, auf der rechten Seite sind der After und die Verdauungsgänge.

Fig. 6. Die gemeine Scyllina.

(*Scyllina vulgaris* Lam.)

Die kleine Leberegg, so sich häufig zeigt, der Körper istlich ausströmendes Licht, in der Mitte schicht, vorn und hinten

ist abflachend, am Kopf und Schwanz an beiden. Die untere Seite hat spärliche Kieme, deren Fächer sehr verschieden sind, und sich darauf zu Zweigen ausbreiten. Der Kopf ist wenig erhöht, auf dem Rücken sind 2 Paar kleine kegelförmige Fortsätze, die nach oben gebogen liegen. Auch findet man die Tentakeln und im vorderen Niere am bei Seiten sind. Sie ist im 2 Zoll lang.

Fig. 7. Humbert's Tritonie.

(*Tritonia Humberti* Cav.)

Es Größe 2 bis 2 1/2 Zoll lang und 1 Zoll hoch, ähnlich der hat ein röhrenförmiges Gehäuse. Ingederen, der gewöhnlichen Kiemen in der Mund mit röhrenförmigen großen Warzen von jeder Seite besetzt. Vorn befinden sich in 2 Anzahl lange die Tentakeln, die die Thier vorwärts und rückwärts kann, vordere sind auf beiden Seiten mit dreifachen weißlichen Haare. Man findet die im Canal.

Fig. 8. Das vierlinige Vielhorn.

(*Polyera quadrilobata* Cav.)

Es lebt im Meer, in weißlichen mit 4 schwarzen abgesetzten Linien und gelben Punkten. Die Kiemen stehen hinten am Körper unmittelbar vor dem After.

Fig. 9. u. 10. Der Argus.

(*Argus abax* Lam.)

Oben ist kugelförmig, unten flachlich und hat beiden Seiten schwarze gefleckte, der Körper weißlich, die diese Tentakeln sind kugelförmig und kommen von 2 Achseln hervor. Er lebt im Mittelmeerrischen Meer.